

[Hauptnavigation](#)
[Zum Inhalt](#)
[Zur Suche](#)
[Zum Seitenanfang](#)



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:
<http://www.tagesschau.de/ausland/aegypten-100.html>



Kampf gegen Haushaltsdefizit Preisexplosion bei Benzin in Ägypten

Stand: 05.07.2014 09:44 Uhr

Die ägyptische Regierung hat eine drastische Preissteigerung bei Kraftstoffen beschlossen, die von heute an gilt. Das 80-Oktan-Benzin, das meist alte Fahrzeuge tanken, von denen es in Ägypten viele gibt, wurde um 78 Prozent teurer - der Preis stieg auf 22 Cent pro Liter. Der Preis für Dieselmotorkraftstoff erhöhte sich um 64 Prozent auf 25 Cent pro Liter.

Wie die amtliche Nachrichtenagentur Mena berichtete, hatte die Regierung zwar bereits in der vergangenen Woche angekündigt, die Subventionen für Kraftstoff zu reduzieren, allerdings wurde das neue Preismodell erst wenige Stunden vor Umsetzung der Entscheidung bekannt gegeben. Das führte kurz vor Mitternacht zu einem Ansturm auf die Tankstellen, an denen sich lange Schlangen bildeten.

Sisis Priorität: Kampf gegen Minus im Staatshaushalt



Streicht Subventionen, um das Haushaltsdefizit zu bekämpfen: Präsident Sisi

Grund für die Entscheidung der Regierung ist das Anliegen des neu gewählten Präsidenten Abdel-Fattah al-Sisi, das hohe Haushaltsdefizit zu bekämpfen. Der ehemalige Militärführer hatte die Regierung aufgefordert, den mit 115 Milliarden Dollar (84,5 Milliarden Euro) höchsten Etat in der ägyptischen Geschichte zu berichtigen, um das Haushaltsdefizit von zwölf auf zehn Prozent zu senken.

Bislang verschlangen die staatlichen Hilfsleistungen für Lebensmittel und Kraftstoff etwa ein Drittel des

Budgets. Um die Konjunktur nach drei Jahren politischen Chaos' voranzubringen, forderte Sisi seine Landsleute zu Opferbereitschaft auf. Anfang Juli waren in einem ersten Schritt die Strompreise gestiegen. Geplant ist, sie über die nächsten fünf Jahre weiter zu erhöhen. Die Regierungspläne sehen auch vor, eine Steuer auf Kapitaleinkünfte zu erheben.

Mehr als 30 Millionen Ägypter unter der Armutsgrenze

Für Sisi dürften die Preissteigerungen zur erste großen Bewährungsprobe werden, zumal rund 34 Millionen Ägypter an der Armutsgrenze leben.

Sisi war nach dem Sturz des islamistischen Präsidenten Mohammed Mursi im Juli 2013 durch das Militär in Ägypten an die Macht gekommen. Golfstaaten, die in Mursi eine Gefahr sahen, steuerten Milliardenbeträge bei, um danach die marode Wirtschaft Ägyptens zu stützen. Seit dem Sturz des langjährigen Staatschefs Hosni Mubarak im Zuge des arabischen Frühlings Anfang 2011 befindet sich das Land in einer Dauerkrise.

[Präsident Sisi - Hoffnungsträger oder harte Hand?, 08.06.2014](#)

[Sisi als ägyptischer Präsident vereidigt, 08.06.2014](#)

[Weltatlas | Ägypten](#)